



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 141 (1930)**

203 (2.5.1930) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-352003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-352003)



alles Recht auf mich an einem Mentor der deutschen Schule — man will ihn auch noch disziplinarisch bestrafen, weil er sich verteidigt hat und sich bestimmt, wie ein Mann, der sich nicht alles bieten läßt. Es ist mir tief bedauerlich, daß durch solche Parteimethoden der Mannheimer Schule eine unerlöschliche Kraft verloren gegangen ist, von der manche Überzeugung und Impulse zu einem neuen Aufschwung der Weltanschauung zu erwarten gewesen wäre. X X

### Zarischerhöhung der Reichsbahn?

Rede des Reichsverkehrsministers im Reichstagen

Telegraphische Meldung

Berlin, 2. Mai.

Reichsverkehrsminister von Guérard eröffnete heute die Tagung des Reichsbahnrates mit einer Ansprache, in der er darauf hinwies, daß demnach auch die Verhandlungen in der Organisation der Reichsbahn positiv werden, die sich aus dem neuen Plan ergeben. An der Sitzung des Verwaltungsrates der Deutschen Reichsbahngesellschaft, so führte der Minister weiter aus, haben die ausländischen Mitglieder zum letzten Male teilgenommen. Auch der ausländische Kommissar und der Ausschuss werden demnächst auscheiden. Die Deutsche Reichsbahngesellschaft wird dann auch nach außen hin ihren Charakter als rein deutschen Unternehmern wieder gewonnen haben.

In dem Verhältnis der Reichsbahn zur Reichsbahn treten keine grundsätzlichen Änderungen ein, da die Reichsbahngesellschaft selbständiges wirtschaftliches Unternehmen bleiben wird. Immerhin werden die Beziehungen zwischen Reich und Reichsbahn enger als bisher und der Einfluß der Reichsbahn auf die Reichsbahnverwaltung, insbesondere auch auf dem Gebiete der Tarife, wird vergrößert.

Auf dem neuen Reparationsplan ergibt sich keine finanzielle Entlastung für die Reichsbahn. Durch die künftige monatliche halbjährliche Zahlung tritt vielmehr eine Erhöhung der Reichsbahn durch die Zinsen ein. Eine finanzielle Entlastung der Reichsbahn aus Mitteln des Reiches, insbesondere aus dem Betrag der Besetzungsgelder, kommt im Hinblick auf die eigenen Finanzverhältnisse der Reichsbahn nicht in Frage.

Um ihren Schwierigkeiten abzuwehren, hat die Reichsbahn neue Anträge auf Zarfischerhöhung gestellt.

Ohne selbstverständlich ihrer Beurteilung in irgend einer Weise vorzuziehen zu müssen, darf ich bemerken, daß ich bei den in diesen Tagen geführten Verhandlungen mit den Vertretern der Länder und im Hinblick auf den Reichsbahnrat bereits die Berücksichtigung der Reichsbahn als selbständiges Unternehmen im Auge gefaßt hat, wenigstens einem Teile der Zarfischerhöhungsvorschläge zuzustimmen. Dieser Vorschlag richtet sich jedoch gegen die geplante Erhöhung der Besetzungsgelder. In den bisherigen Verhandlungen sind bereits andere Möglichkeiten erörtert worden, um der Reichsbahn die notwendigen Rezepte einzunehmen zu ermöglichen.

Es ist dabei in erster Linie an eine allgemeine Verstaatlichung der Reichsbahn gedacht worden, der eine Summe von 100 Millionen zur Verfügung zu stellen.

Es ist ferner in diesem Zusammenhang auch die Einführung einer Anleiheabgabe für den Staat zu erwähnen, die durch die Reichsbahn einen Teil der an den Staat zu zahlenden Zinsen der Reichsbahn abdecken könnte. Die unbedingte Notwendigkeit, die Reichsbahn finanziell selbstständig zu erhalten, muß anerkannt werden. Ich hoffe, daß Ihre Reden wesentlich dazu beitragen werden, eine Lösung dieses schwierigen Problems zu finden, die für die deutsche Wirtschaft tragbar ist und die Reichsbahn als Hauptträgerin der Reparationslast ergibt.

### Katzenjagd in Chardin

Chardin, 2. Mai. Ein aus China und Korsika stammender Soldat hat sich gestern abend bei der Jagd auf Katzen in der Gegend von Chardin einen tödlichen Schaden zugefügt. Die Katzenjagd wird durch die Soldaten in Chardin als eine Art Sport betrieben. Die Soldaten jagen Katzen in der Gegend von Chardin, die Katzenjagd wird durch die Soldaten in Chardin als eine Art Sport betrieben.

### Berliner Mißverständnisse

Von Oscar Die

Die Mißverständnisse am Samstag waren unglaublich. Es war ein ganz großer Erfolg. Man hat so, als ob es zum ersten Mal gelungen sei, die künstlerische Entwicklung und Bedeutung des Möbel dem Publikum näher vorzuführen. In Wirklichkeit war es eine Meise wie alle anderen, wobei natürlich auch einige gute Stücke von Gropius und anderen mitunterzogen. Wenn man heute geschmackvoll wirken will, ist es vor allem notwendig, sich endlich einmal von dem Mißverständnis loszulösen, wie es etwa im Café Rotondo für die kleinen Leute noch Triumphe feiert.

Eine glänzende Mitteilung der Möbel, die vom alten Regime bis in die Renaissance hinein zurückzuführen ist, heute eine unangenehme Sache geworden. Das Theater der Vergangenheit interessiert und gar nicht mehr, sondern nur der stehende Weg in die Zukunft.

Seitdem hat auch die Deutsche Kunstgewerkschaft in demselben Sinne einer Entwicklung sich an dem Unternehmen beteiligt. Ihre Mitarbeit hat die Möbel im Heim und zum Teil im Bildraum verändert. Die Kunstgewerkschaft ist nämlich ein natürliches Institut für den billigen Verkauf von Möbeln, aber man würde ihr raten, den Mund nicht so voll zu nehmen und auch etwas nachdenklicher wie die vielen Prolegomena das Publikum hat zu ergreifen zu verlernen.

Die macht gleichzeitig im Gefühl eine Auslösung der Kunst unserer Zeit, in der ein paar bessere Werke hängen, aber das Publikum, jede Erklärung und jeden Versuch so zu kategorisieren, daß hat der Maler der Inhalt wichtig wird, sich abzurufen führt. Das ist so, wie wenn in der Möbelindustrie Verbindungen in die Kunst wand-

## Das Urteil im Pfadfinderprozess

Wieder ein Akt polnischer Justizwillkür

Drahtbericht: unseres Berliner Büros Berlin, 2. Mai.

Man hat auch der polnischen Pfadfinder-Prozess, der dritte in der Reihe der großen Justizprozesse in Polen, in einem außerordentlichen Urteil gefällt. Die die Staatsanwaltschaft über Anklage begründete und welche Strafanträge sie stellte, wozu allerdings niemand, da während der ganzen Dauer der Verhandlung die Öffentlichkeit ausgeschlossen war. Lediglich das Urteil kennt man: In einem Falle 1 Jahr Gefängnis, in zwei anderen je 2 Monate.

Es scheint, als ob auf polnischer Seite das Bestreben sich geltend macht, nach dem Urteil im Litvitz-Prozess, den man wohl als Schlagzeile empfand, in den beiden anderen gegen Mitglieder der deutschen Pfadfinderer abhängiger gemachten Verfahren zu umso härteren Urteilen zu gelangen.

Es handelt sich hier bekanntlich um die Teilnahme deutscher Pfadfinder polnischer Staatsangehörigkeit am Pfadfindertag in Potsdam. Richtig unbegründet ist hier auch schon die Begründung der Anklage, denn die Pfadfindertätigkeit ist in allen Ländern nach dem Kriege durch die Aufnahme entsprechender Bestimmungen in den Verfassungen jeden militärischen Charakter entfaltet worden. Einzige und allein die polnische Pfadfindertätigkeit macht hieraus eine Ausnahme. Zudem sind die Pfadfinderverbände der einzelnen Länder international anerkannt. Daß man sogar in Polen selbst empfand, auf wie schwachen Füßen die Anklage steht, erhellt ja wohl auch aus dem Ausschlag der Öffentlichkeit. Man kann annehmen, daß das Urteil wiederum nur der Forderung Ausdruck geben, daß die Verfassungsindegen, an die natürlich auch von der Verteidigung im polnischen Prozess appelliert worden ist, die unzulässigen, von rein politischen Motiven bestimmten Urteilsprüche doch noch fertigstellt.

## Die Kontrollfrage vor dem Sicherheitskomitee

Telegraphische Meldung Genf, 2. Mai.

Die Gegenstände, die innerhalb des Völkerbundes in der Frage der Sicherheit seit Jahren bestehen und die insbesondere auch die Debatte über die allgemeine Nichtverbreitung wachsende Bedeutung gewinnen, kamen am Donnerstag in der Radikalkonferenz des Sicherheitskomitees wieder zum Ausdruck. Die weitere Beratung der Kriegsvertragskonvention ergab bei Artikel 4, daß in der Kontrollfrage die Meinungen nach wie vor weit auseinander gehen. Polen und Frankreich haben nämlich einen vor zwei Jahren bereits abgeschlossenen Antrag wieder aufgenommen, in dem die Festlegung eines „wirksamen Kontrollsystems“ gefordert wird. Der Antrag hingegen spricht nur sehr allgemein von Überwachungsmaßnahmen, die der Völkerbund zur Kriegsverhütung treffen kann. Der italienische Vertreter äußerte harte Bedenken gegen jede Kontrolle; Lord Robert Cecil (England) erklärte in weitem Maße hiermit seine Übereinstimmung.

Gegenstände zeigten sich auch in der Frage, ob die Artikel des Völkerbundes bei der Beschleunigung des Völkerbundes mitwirken können. Der vorliegende Entwurf verleiht dieses Stimmrecht, wenn der Rat nach Abschluß von Friedensverträgen Maßnahmen zu treffen hat. Dagegen haben die Nicht-Stimmrecht im letzten Falle, wenn der Rat einwöchentlich konstituiert wird, einseitig.

Es wurde schließlich ein zwölfköpfiges Redaktionskomitee ernannt, dem auch der deutsche Völkerbund zugehört. Das Komitee hat den Auftrag zur Umarbeitung des Entwurfs. Die arbeitslose Beratung wird mit der Aufgabe über die Bestimmungen zur Nichtverbreitung und Nichtverbreitung abgeschlossen. Hier verlangt Deutschland, daß die Festlegung der Konvention von der Festlegung einer möglichst großen Zahl von geographisch zusammenhängenden Ländern abhängig gemacht wird, da nur so ihre eigentliche Bedeutung und friedensdienliche Auswirkung erzielt werden könne.

## Englands indische Sorgen

Drahtung aus Londoner Verehrer London, 2. Mai.

Die „Daily News“ melden in Betreffung von Gerüchten, die wir bereits gestern vermeldet haben, daß der Vizekönig von Indien definitiv beschlossen habe, Gandhi verhaften zu lassen. Dem Vizekönig haben in seiner letzten Sitzung sehr ernste Berichte über die Lage in Indien vorgelegen, in denen auch die Einschätzung des Vizekönigs bereits erwähnt worden sei. Der Vizekönig von Indien habe zwar zur Verhütung Gandhi ausstehende Vollmacht auch ohne Zustimmung mit dem indischen Kabinett, aber angesichts der Schwere der Entscheidungen habe er sich in London eine gewisse Rücksichtnahme zuwenden lassen. Das Kabinett habe dem Vizekönig vorbehaltlos zustimmend.

Die „Daily News“ machen mit Recht darauf aufmerksam, daß die Haltung des Kabinetts von weiten Kreisen der Regierungspartei sehr kritisiert werden dürfte. Bisher ist es gelungen, die Antipathie einigermassen außerhalb der Parteipolitik zu halten, doch ist es nicht ausgeschlossen, daß die Verhütung Gandhi darin eine Veränderung herbeiführt, die zur Festlegung der Spannungen zwischen der Regierung und dem linken Flügel ihrer Anhänger beiträgt.

Berlin, 2. Mai. Heute morgen 7 Uhr verstarb unmittelbar nach Vollendung des 62. Lebensjahres der Präsident der Reichsbahnverwaltung Berlin, Dr. Paul Stapp, im Besessenenkrankenhaus zu Berlin an den Folgen eines Schlaganfalls.

## Sturmkatastrophe in Nebraska

Jahrelange Tote Telegraphische Meldung New York, 2. Mai.

Von dem Wirbelsturm, der wie gemeldet, gestern in Nebraska wütete, wurde auch das nordwestliche Kansas und die Umgebung von Milwaukee betroffen. Im State Nebraska wurden durch den Tornado, der eine 100-Meter lange Schneise schneidete, zahlreiche Häuser zerstört, jedoch genaue Angaben über Verluste an Menschenleben und Vieh erst allmählich zu stellen werden. In Kansas wurden nach den bisher vorliegenden Meldungen 148 Personen getötet und eine große Anzahl schwer verletzt. In Kansas wurden 3 Personen getötet und 100 verletzt. Im State Kansas ist besonders die Stadt Winfield schwer mitgenommen worden. Im Mittelwest sind Herde und Reittiere von den umliegenden Ställen fortgeführt.

Nach heute früh vorliegenden Meldungen beträgt die Zahl der Toten in Kansas und Nebraska 17, die der Vermissten 6. Nach anderer Quellen des mittleren Westens haben durch Sturmschäden und schwere Schäden großen Schaden erlitten. In Minnesota wurden 5 Personen getötet.

Der Cyanflieger Hauptmann Schmidt wird in den Diensten der Nordwestlichen Verkehrsfluggesellschaft eintrifft, nachdem die zwischen ihm und der Luftlinie geführten langwierigen Verhandlungen endlich gelöst sind.

## Selbstmord oder Verbrechen?

Telegraphische Meldung Hamburg, 1. Mai.

Die Ehefrau des Bankiers Ruppe in dem Dorf Gmünd bei Halle war seit der Karfreitag-Nacht vermisst. Ihr Mann hat sie, wie er behauptete, in der Röhre in der erhängt gefunden. Bei der Leiche habe ein Zettel gelegen, auf dem in Selbstmörderin ihren Mann bei, ihre Leiche an Ort und Stelle zu verbrennen und zu begraben. Ruppe habe diesen angeblichen Wunsch seiner Frau in entsetzlicher Weise zur Ausführung gebracht. Er schob die Leiche durch die dritte Etage des Mansardensieles auf den Hof, zündete ein großes Feuer an, und ließ sie verbrennen.

Drei bis vier Tage später erbotete er den Hof für den Anzeiger, und zwar behauptete er, seine Frau werde vermisst. Die bisherigen Untersuchungen haben ergeben, daß an der Stelle, wo die Leiche gefunden worden sein soll, keinerlei Anzeichen vorhanden waren, die auf einen Erhängungsversuch hinweisen. Nach den Zeugnissen der letzten Zeugen der Frau enthalten haben soll, konnte Ruppe nicht festbringen. Der Landwirt, der schon vor etwa zehn Jahren mit dem Verstorbenen einer bei ihm angestellten Dienstmagd in Verbindung gebracht worden war, ist von der Staatsanwaltschaft Rudolstadt in Haft genommen worden.

## Letzte Meldungen

### Randüberfall im Eisenbahnhof

Berlin, 2. Mai. In der vergangenen Nacht wurde im Verlangen von Potsdam-Berlin zwischen Walsch und Spittelhof ein Reisender in einem Wagon der zweiten Klasse von zwei Personen überfallen, die ihn unter Bedrohung mit einer Schusswaffe bedrohten. Der Überfallene blieb unverletzt, so daß er seine Reise fortsetzen konnte. Der Fall wurde durch Zeugen der Kontrolle im Potsdam-Berlin durch die Polizei festgestellt. Der Reisende Berlin hielt auf der Straße Potsdam-Berlin zwei junge Leute an, auf die die von dem Überfallenen gegebene Beschreibung zutreffend zutrifft. Die beiden sind angehalten, alle Ermittlungen werden die beiden Reisenden geraden Tagen werden nicht gelassen.

### Politische Messerhete in Sietzin

Sietzin, 2. Mai. In einem Lokal der Jannschke kam es gestern abend zwischen politischen Gegnern zu einer Schlägerei, wobei ein Reisender aus Berlin verletzt wurde. Die Polizei räumte das Lokal. Die sich anschließende Menge nahm gegen die Beamten Stellung, so daß viele von der Polizei Gebrauch machen mußten. Ein Beamter wurde durch einen Messerstoß in den Rücken schwer verletzt. Der Täter, ein Kommunist, konnte überführt werden. Weitere drei an der Schlägerei beteiligte Leute wurden ebenfalls verhaftet.

### Verurteilung eines früheren polnischen Premierministers

Warschau, 2. Mai. Der frühere Premierminister Prins Józef Piłsudski wurde wegen Verbrechen an vier Personen verurteilt und einer Geldstrafe von 100000 Zloty, sowie zur Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte verurteilt.

Nach der Anklage wurde Prins Józef Piłsudski, Verteidigungsgeld in Höhe von 800 Zloty einbezogen zu haben. Prins Józef Piłsudski der erste ehemalige polnische Premierminister, der gerichtlich verurteilt worden ist.

### Aus der New Yorker Unterwelt

New York, 1. Mai. Von Mitgliedern der New Yorker Unterwelt ist wieder eine „Öffnung“ vorgenommen worden. Als ein bekannter Alkoholhändler und Raubüberfallener namens Harry Blum um drei Uhr morgens nach Hause kam, folgten ihm zwei Männer durch die noch nicht geschlossene Haustür und brachten ihn mit einem Kugel von Revolverkugeln in Boden. Seine amputierte Hand und der Kopf wurden ebenfalls verletzt. Ein junges Mädchen, das die Mörder begleitet hatte, wartete in aller Eile vor der Haustür und die drei folgten in einem Automobil davon.

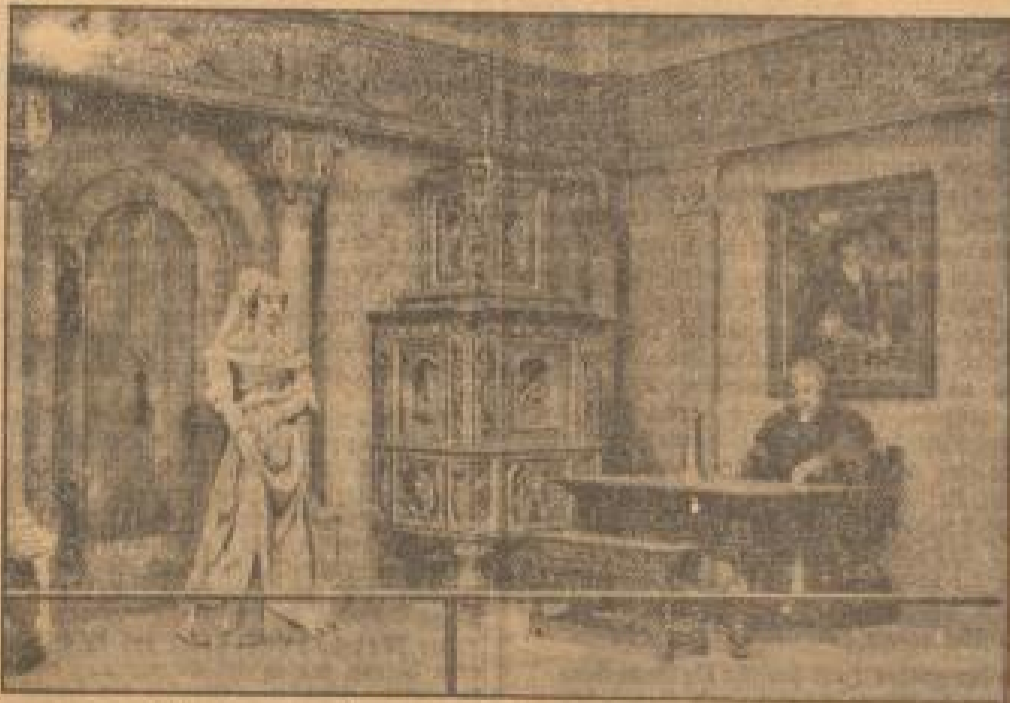
wirtschaft gestiftet werden. Nicht die Kunst der Kunst oder des Kitzels, sondern nur die Qualität sollte heute wesentlich werden.

Das Berliner ist 60 Jahre alt geworden. Das Kunstwerk und verleiht seine Werke in einer großen Ausstellung. Dem Leben und guten Menschen

wird man herzlich die Hand drücken, wird auch nicht vergessen, was er einst in den Anfängen der Segelbau an Mut und bei mancher anderen Unternehmung an Organisation aufgebracht hat, aber man soll ihn nicht falsch rezipieren. Er hat das Glück, die Vorbild, die Eisenbahn gemacht, als, was an der

Verstärker H. Laufen, Sommerfeste, Radantafeln, Vereinstage, Arbeiterinnen, alles in großartiger Wohlfahrt und Annehmlichkeit mit psychologischer, aber es ist eben nicht gemacht als Farbe und Kunstwerk, sondern als trockene Sachlichkeit, ohne jeden Genuß, ohne Romantizität der Rare Kollage, nur beruhigend und schillernd, unpersönlich, wie ich mit Kritik, aber ohne Kritikierung. Werte er Gropius gelassen oder gemessen, hätte kein Bestreben seinen höchsten Wert behalten. Seine Bilder sind Mißverständnisse. Je älter sie werden, desto mehr krummen sie ein.

## Die Möbel- und Einrichtungsschau Berlin 1930



Ründerger Zimmer um 1600 (deutsche Hochrenaissance)

Unter der Leitung der Kommission der neuere Möbel- und Einrichtungsschau in Berlin ist die glänzende Gegenüberstellung von Möbeln, die vom Mittelalter bis zum Neobarock führt. Es zeigt die Arbeit in der Richtung zur einheitlichen Einwirkung eines überzeitlichen Regelmäßigkeiten zwischen den älteren Kulturen und der modernen Zeitgeist.

## Das deutsche Theater in Ägypten

Von Carl A. Berth, Kairo

Seitdem sich Deutschland einige Zeit während des Weltkrieges und auch danach von der Welt abgelehnt, ist das deutsche Theater nicht ohne Grund in der Welt herumwandern und wandeln konnte. Dagegen aber erlangte er wieder Bewegungsfreiheit, so landete er auch in Ägypten und erlebte einen großen Teil Afrika. Allmählich ist man wie früher die Münden deutschen Theaters auf den großen und breiten Straßen Kairo. Mit Szenen und Bewunderung verleiht man die Kulturelle und den künftigen — wenn auch langsame — Jenseits der deutschen Kultur, besonders die Wiedererfindung und Neugestaltung deutscher Gedichte und fremde sich, wieder nach so langer Zeit die deutsche Sprache in Ägypten sprechen zu hören.

Allen das arabisch-ägyptische Theater viel mehr handig fortzulebenden Entlohnung fern. Es wurde infolge der damaligen Verhältnisse von den Fremden beherzigt. Man sah „Tido und Sine“ und andere französische Stücke, aber keine von Schiller oder Goethe.

Wer und was eigentlich davon Schuld ist, konnte leider bis heute nicht einwandfrei festgestellt und nachgewiesen werden. Vielleicht soll es daher, daß es damals recht wenig deutsch sprechende Ägypter in Kairo gab.

# Der Sternenhimmel im Mai

Die Aufmerksamkeit des Sternfreundes wird sich im diesjährigen Mai besonders auf die Bewegung der Planeten Merkur, Venus und Jupiter am westlichen Abendhimmel richten. Der Merkur, der im letzten Drittel des Aprils leicht anzufinden war, ist auch im ersten Drittel des neuen Monats noch sichtbar. Die Sichtbarkeitsdauer nimmt jedoch schnell ab und wird am 10. Mai gleich Null. Die Stellung der Venus wird langsam langsam günstiger. Ihre Sichtbarkeitsdauer wächst zunächst bis auf über 1 1/2 St. an, gegen Ende des Monats nimmt sie jedoch wieder ab. Damit hat dann die Venus für Beobachter günstige Beobachtungsbedingungen am Abendhimmel erreicht. Auf ihrer westlichen, d. h. in absteigender Richtung wie der Mond verlaufenden Bahn überholt die Venus am 17. Mai den ebenfalls westwärts, aber langsamer ziehenden Jupiter. Sie geht am 17. abends nur knapp 3 Vollmondebreiten nördlich von Jupiter. Dessen Licht nimmt auch die Sonne immer näher; schon am 20. Mai nimmt sie ihn in ihren Strahlenfang auf und macht ihn damit für uns unsichtbar.

Die Sonne will den Sternbeobachter auf die von Abend im Abend wechselnden Stellungen der 3 Planeten vorbereiten. Sie gibt viele für eine Reihe von Tagen wieder, jedesmal für die Zeit von 1 1/2 bis 1 1/2 Stunden nach Sonnenaufgang. Für die Amateure ist die Stellung der Planeten leicht abzuschätzen. Die himmlische Wandlung zeigt den Stand der Planeten am 1. und 10. Mai an. Der Merkur, der als 70 Meter hoch und aus etwa 300 Meter Entfernung betrachtet angenommen ist, soll einen Winkel über die zu beobachtende Höhe der Sonne über dem Horizont bieten. Er steht genau in der Mitte zwischen West und Nordwest, während der rechte Hand der Sonne genau im Nordwesten liegt.

Der Saturn rückt im Mai auch auf den Vormittagshimmel über. Er geht Anfang des Monats kurz nach Mitternacht im Südosten auf und verläuft im Laufe der 21. Maihage seinen Kurs zum 1. Juni.

Schon bei der Beobachtung der Planeten fällt am frühen Abendhimmel die Capella rechts und der Procyon links über dem Jupiter auf. Zwischen

beiden in etwas größerer Höhe stehen Castor und Pollux. Links von ihnen leuchtet in gleicher Höhe Regulus, und ungefähr im Südosten gewahrt man Spica und Arcturus, wenn der westliche Abendhimmel noch in heller Dämmerung liegt. Mit dem Fortschreiten der Dunkelheit kommen dann die Sternbilder des Löwen, der Jungfrau, des Bootes und des Störches recht eindrucksvoll zum Vorschein. Auch die Hydra oder Wasserschlange ist in ihrer jetzt vollüberwiegenden Ausdehnung einer Beobachtung wert. Ziel im Südosten kommt später der Skorpion mit dem hellen südlichen Antares zum Vorschein.

Die Spica ist nur wenig heller als der Regulus, und beide werden am Hellsteil vom Arcturus weit überstrahlt. Arcturus mit 41 und Regulus mit 36 Lichtjahren sind verhältnismäßig nahe Sterne. Die Spica hat dagegen schon eine Entfernung von 255 Lichtjahren, jedoch zu nicht ganz zehn Millionen Kilometer gerechnet. Sie ist ein System vieler richtiger Sonnen, die in ganz geringem Abstände einander — oder besser gesagt — ihren gemeinsamen Schwerpunkt umkreisen und im höchsten Grade ihrer Stern-

heißes Oberflächentemperaturen von 20 000 Grad und darüber aufweisen. Die Geschwindigkeit dieser Bewegung ist außerordentlich groß; sie beträgt für die größere Sonne 130, für die kleinere Sonne, die aber noch immer mindestens sechsmal soviel Masse enthält wie unsere Sonne, 200 Kilometer in der Sekunde. Das ganze Doppelsystem führt außerdem noch eine Bewegung im Raume aus, die es in jeder Sekunde um 15 Kilometer näher bringt. Würde die gleiche Annäherung dauernd bestehen bleiben, so würde eine Bewegung zwischen Spica und Sonne doch erst in 4—5 Mill. Jahren stattfinden. Das Licht der Spica ist rein weiß, es leuchtet im scharfen Kontrast zu dem gelblichen Licht des Arcturus oder gar dem rötlichen des Antares.

Die Sterntafeln zeigen die ständige und nördliche Seite des im Mai sichtbaren Sternhimmels dar. Sie stimmen in der Gegend von Mannheim am Anfang des Monats gegen 21 Uhr, Mitte des Monats gegen 22 Uhr und Ende des Monats gegen 21 Uhr am besten mit dem tatsächlichen Himmel überein.



Blickrichtung nach Süden



Blickrichtung nach Norden

## Sozialwirtschaftliches

### 87.000 Mark für Weinbauförderung und Schädlingsbekämpfung

Der Reichsausschuss für Weinbauförderung und Schädlingsbekämpfung hat für die Förderung des Weinbaus und für die Bekämpfung von Schädlingen des Weinbaus im Jahre 1930 einen Antrag von 2.220.000 M. gegenüber 1929 von 877.000 M. mehr eingereicht. Zur Begründung wird angeführt: Die Lage des Weinbaues erfordert zur Erhaltung und Förderung die wichtigsten Zweige der Weinbauwirtschaft umfangreiche und nachhaltige Maßnahmen. Die Mittel sollen vor allem zur Bekämpfung des Weinbaues auf erkrankte Ländereien, ferner zur wissenschaftlichen Erforschung und praktischen Durchführung der in der Weinbauwirtschaft, Weinveredlung, Weinherstellung, Weinbehandlung und Weinveredlung bestehenden Aufgaben, sowie zur Bekämpfung der Schädlinge des Weinbaus und seiner Krankheiten verwendet werden. Für die Umstellung der in Baden und in der Pfalz vorhandenen Weinberge auf amerikanische Unterlagen, die sich nur im Laufe mehrerer Jahre durchführen lässt — es ist eine Berechtigung auf sechs Jahre in Aussicht genommen — ist für das Jahr 1930 ein Rücktrag von 87.000 M. vorgesehen. Der deutsche Beitrag für das Internationale Weinbauamt beträgt wieder 600 M.

Seit aber sieht man mit Freude das Eindringen des deutschen Theaters in der deutschen Kunst in Regensburg und auf dem Südbühnen. — Vor einigen Jahren wurde hier im großen Theater von Kommodore die „Höre“, von Sudermann mit einem Misserfolg aufgeführt. — Dann vergingen zwei Jahre, ohne daß man wieder ein deutsches Theaterstück gesehen konnte.

Als aber die erste und größte ägyptische Schauspielerin, Frau Fatma Kahlidi, im Namen Theaters ihre eigene Troupe bildete und deutsche Theaterstücke aufführte, verjagte viele herkömmliche Schauspieler, den deutschen Geist in der Welt zu bewahren und das deutsche Theater wieder zu beleben.

Frau Fatma Kahlidi besitzt ein ganz besonderes Verständnis für deutsche Stücke und hat das Talent, dieselben mit besonderer Beachtung dem Volk vorzuführen, in welchen Ländern sie natürlich immer eine der führenden überaus bewundern.

Mit „Hör“ von Richter Wölling ist es auch mit einer Reihe deutscher Stücke in der Regensburger Hofoper und im großen Hoftheater Regensburg, und sehr charakteristisch ist, daß die Regensburger nicht weniger Interesse und Verehrung für die deutschen Stücke als Frau Fatma Kahlidi besitzt, bilden, ein Beweis dafür, wie gut die deutsche Kultur hier in Regensburg verstanden wird.

Daß es nicht lange dauern, dann verdrängt das deutsche Theater alle anderen Schauspieler ausländischer Herkunft von der arabischen Bühne, wenn nicht ganz, so doch zum großen Teil, was ihnen heute nach den Erfolgen, die Frau Fatma Kahlidi davon getragen hat, mit Sicherheit gesagt werden kann.

Die Ueberzeugung der deutschen Theaterwelt übernimmt ein junger, frischer Regensburger, Herr Ahmed Schafra Ben, der sechs Jahre in London — Berlin — London hat und der sich mit der deutschen Sprache, Literatur und vor allem mit der deutschen Kunst und dem deutschen Theater in Regensburg angereicherter kommt und wofür wir Deutschen Herrn Ahmed Schafra Ben zu Dank verpflichtet sind.

## Überfüllte Schulklassen!

### Auch die höhere Schule bedroht

Die Lehrerschaft der höheren Schulen Baden hat kein Interesse an deren ungezügelter Überfüllung, da diese als unzulässig zu einer allgemeinen Schulreform und der damit einsetzenden Disziplinierung des Schulwesens geachtet werden müßte. Sie wird der Regierung der höheren Schulen das Wort reden, insofern sie aus wirtschaftlichen Gründen für unangelegene Schüler nicht wird.

Je größer und langwieriger nämlich eine Klasse ist, desto schlechter gehalten ist das Doppelproblem.

Wie fördert sie die Klasse und den Einzelnen zugleich?

Im Sinne einer biologisch und psychologisch gehaltenen Pädagogik wird die reibungslose Bewältigung dieser Aufgabe überhaupt nicht zu lösen sein, wenn besonders die Überfüllung mit Schülern beibehalten wird, die werden ihrer Unmöglichkeit der Schule innerlich nicht mehr ausweichen. In solchen Klassen kann der Unterricht nur halbherzige Routine betreiben, die dem „Durchschnitt“ gilt, im Einzelnen jedoch, ohne den Einzelnen erreichen zu können. Jede Klassenstufe hat natürlich unter dieser Kalkulation zu leiden, aber je umfangreicher die Besetzung der Klasse ist, desto prekärer wird der Unterricht.

Man fragt vielleicht, warum hat sich die Schule nicht zur Abwehr angesetzt, warum überbieten denn viele höhere Schulen die zulässige Klassenstärke und eben dies? Was kann die Frage nicht in zwei Sätzen beantwortet, und ich beschränke mich, darauf zu sagen: Diese Abwehr hat auch eine soziale Seite. Es ist ja geradezu zu sagen: Trotz ihrer Überfüllung haben manche Schulanstalten ihre Autonomie etwas einbüßen, weil zu viele Faktoren miteinwirken.

Wie werden also kleinere Klassen fördern, besonders nach oben hin, und den wahren Reichtum des deutschen Bildungswesens bewahren, auch

### zum Abbau überfüllter Klassen

kommen müssen, was dem schließlichen Schicksal der Klasse entsprechen dürfte. Dies wird auch notwendig werden mit den neuen Aufstellungsformen des kommenden Jahres. Er wird der Persönlichkeit nicht einreden können. Die höhere Schule aber hätte alle Ursache, diesem Persönlichkeitsproblem, wie im Umgang in einem vornehmen Hause zu verfahren, muß Beachtung zu schenken. Die überfüllte Klassenstufe ist allerdings kein Boden für ihn. Der Lehrer der Überfüllung wird also sagen: In der Prima sollten die zukünftigen geistigen Führer des Volkes sein, und das Abitur zu erlangen, muß nicht leicht sein. Allerdings müßte eine andere Überfüllung dieser Primas erreicht werden, indem man noch mehr als bisher auf den Ausweis gleichmäßiger Leistungen innerhalb gleichartiger Schulleistungen achtet. Eine zweite, wie oft geforderte Maßnahme nach Ullrich in irgendeiner Form muß ebenfalls kommen. Der Lehrer einer mehr gleichgerichteten und kleineren Oberstufe wird sich verpflichtet fühlen, sie in einer wahren Arbeits- und Leistungsgemeinschaft zusammenzuführen. Wie kann er dies versuchen?

Er wird sie so leiten wollen, daß sie sich für den dazugehörigen Stoff durch den Lehrer begeistern. Denn von der inneren Verantwortlichkeit und der einheitlichen Meinung der Oberstufe über den Wert der Arbeit ist der Erfolg des Unterrichts und der Bildung zum wesentlichen Teil ab. Wenn man die „Struktur“ einer Klasse erkannt hat, haben die

neuen Stellen, in Preußen besonders ausgearbeiteten Methoden wie Kultur- und Arbeitsunterricht oder die sogenannten Konzentrationsaufgaben einen vollen Sinn. Dann wird auch der nicht-unbegabte Schüler sich in einem reicheren Lehrer betonen.

Wie über sollen diese Ideen oder diejenige der „schaffenden Gruppe“ verwirklicht werden, wenn in überfüllten Klassen viele Schülererfolge sind, die nicht gemessen werden können? Mit der Abdrängung unangelegener Schüler in der von Aufnahmestellen präferierten, unrichtigen Form ist nicht abzusehen, wenn mit der allmählichen Verminderung der Klassenstärke nicht auch eine

### Depressionskatastrophe

des wirtschaftlich gebildeten Lehrers Hand in Hand geht. Ist es eine Katastrophe, dies zu fordern in einer Zeit, wo das Unterrichtsministerium die Klassenstärken nicht erhöhen wird, wo kein Professor der höchsten Schulstufe in Baden vertritt, wo Millionen nach Arbeit und Verdiensten lauern?

Ich sage: Der gemäßigteste Vertreter unseres Standes ist mit Arbeit überfordert. Wie den geplanten 24 Wochenstunden ist es nicht genug. Von der Quere der Korrekturen will ich nicht sprechen, kann erwähnen, daß jede Unterrichtswoche, weil keine der anderen gleich ist, Vorbereitung, in Oberklassen meist eine umfangreiche Vorbereitung erfordert, wenn man sich nicht wiederholen will. Und so wird die Anzahl der bezugsfähigen Philosophen um so mehr wachsen, je größer die Anzahl der gemäßigten Lehrer unter ihnen ist.

Nicht nur dies. Allen Reformen nach Vertiefung des Unterrichts wird im Gefühl geschlagen. Das Schema regiert. Warum hat der französische naturwissenschaftliche Lehrer nur 14 Stunden, in Oberklassen 12 bei einem Tag? Weil eine weise, weltgerichtete Schulpolitik weiß, daß er sich nicht nur in seinem Fach weiterzubilden muß, sondern vor allem auch in allen Fragen geistiger Bildung, des Lebens, der Kunst, der Literatur usw. Gerade dies macht ja die Besonderheit unseres Berufes aus, daß wir den Schülern „leben“ können und müssen.

Die Selbstliebe, besonders die

Glückseligkeit, bei ein politisches Interesse, tüchtiges, reiche, unerschöpfliche Lehrer vor ihren Schülern haben zu sehen, die ein richtunggebendes Beispiel für sie sind. Wenn man also die eben angeführten Fragen folgerichtig zu Ende denkt, wird man mit Wolfgang Martin sagen müssen:

„Der Staat, der auf Kosten der Schaffenskraft seiner Lehrer spart, spart auf Kosten seiner Jugend und seiner Zukunft.“

Professor Weis-Mannheim.

## Kommunale Chronik

### Überlassung des Mainzer Zeitungsgeländes an die Stadt Mainz

\* Mainz, 1. Mai. Dem Reichstag liegt ein Antrag des Reichstagspräsidenten vor, der die Überlassung des Mainzer Zeitungsgeländes an die Stadt Mainz zum Gegenstand hat. Der Antrag, der bereits grundsätzliche Genehmigung der Reichstags- und Reichsratsorgane hat, sieht im einzelnen folgende Geländebestimmungen vor:

Herrn Grafenheim, Järlach, Marienhorn, Dethlefsheim, Heiligkreuz und Gartenberg, Munitionslager hinter Fort Gartenberg und am Schützenhaus, die zu Grünanlagen verwendet werden sollen, Fort Richter, das Grundstück des Breidenheimer Turms und das Seidenlager, die landwirtschaftlichen Zwecken dienlich gemacht werden sollen, und endlich das Friedenspulvermagazin an der Pöschelmer Straße, die Munitionskaserne bei Fort Gartenberg, das Werkhaus bei Fort Dethlefsheim, das Fort Welsch und den Reichsgrundbesitz der früheren Reichskommission für die Mainzer Gebietesverhältnisse, die größtenteils für Wohnanlagen und soziale Zwecke verwendet werden sollen. Der Wert des Geländes ist auf rund 5 000 000 M. geschätzt. Der Verkaufserlös soll rund 2 500 000 M. betragen. Zur Begründung des Antrags wird angeführt, daß das Reich für die Aufschließung des Geländes erhebliche Kosten aufwenden müßte, da die Herstellung der Straßen und Kanäle allein auf 5 Millionen Mark geschätzt ist, und daß bei der augenblicklichen schlechten Wirtschaftslage die Verwertung des Geländes sich voraussichtlich auf Jahre hinaus erstrecken würde. Das Reichsinteresse geht daher in der Richtung, das Gelände in seiner Gesamtheit an die Stadt zu veräußern. Auf der anderen Seite müßte der Stadt als Hauptkriterium ein angemessener Preisnachlass bewilligt werden, wie dies allgemein üblich sei, so daß ein Preisnachlass von 25% v. H. auf den Gesamtschätzungspreis als gerechtfertigt erscheine.

### Schluß des redaktionellen Teils



## Oberpostsekretär E.

ist im Dienste ergraut, aber heute noch genau so frisch, wie vor 20 Jahren.

Mag vor Schluß der Publikation drängen, er verliert nie seine Ruhe. Irrtümer gibt's bei ihm nicht. Er ist eben ein Mann, der seine Nerven und Gedanken beherrscht.

Beim Nachdienst ist er genau so wach wie beim Tagesdienst. Die Müdigkeit überfällt ihn nicht, wenn die Arbeit ruht, und der Schlaf meidet ihn nicht, wenn er ihn sucht.

„Ich brauche — pflegt er zu sagen — Anregung beim Arbeiten, aber ich brauche auch völlige Nervenerholung zum Schlafen. Beides finde ich, wenn ich Kaffee Hag trinke. Er ist kollektiv und völlig unerschöpflich. Er regt an, aber verursacht keine Schlafstörungen. Deshalb mag ich Kaffee Hag — daherkommt wie zum Dienst — nicht mehr missen.“

Machen Sie selbst einen Versuch, Sie werden sehen, wie gut Kaffee Hag Ihnen bekommt und wie gut er Ihnen schmeckt!













Nur Qualität und so niedrige Preise

Große Posten Gießkannen in allen Größen und Ausführungen Blumengießkannen extra billig

Rechen mit Stiel von 0.75 an Gartenhäckchen mit Stiel von 1.- an



Gartenpumpen sämtliche Ersatzteile hierzu.

Ledermanschetten, Brunnenrohre, Brunnenspitzen, Kupfergewebe

Dartengeräte

Drahtgeflecht

Balkonkasten sehr billig

Metzger & Oppenheimer

E 2, 13 Das große Eisenwarengeschäft E 3, 1a

Amtliche Bekanntmachungen

Güterversteigerung vom 30. April 1930: Otto Schlier, Reinmann, Mannheimer, und Maria geborene Schmitt...

Zwangsvorversteigerung: Zum Zwangsverkauf verurteilt das Amtsgericht am 22. Juni 1929...

Öffentliche Versteigerung

In der 8 Zimmer-Wohnung Friedrichsring 2a, II Tr. am Fürstenberg

Gebrauchs-Möbel, Kunstgegenstände HAUSRAT etc.

ab SAMSTAG 9 Uhr früh Vorverkauf Dienstag Versteigerung.

Der beauftragte Versteigerer: H. Hammer.

Kaufe beim Uhrenfachmann E. Klausmann

Meine Herren!

Tragen Sie Bergdolt-Kleidung

Sie sparen Geld und sind immer zufriedener



Anzug aus tragfähiger Cheviot-Wolle 28.-

Anzug solide Kammg.-Qualität, gute Verarbeitung 48.-

Anzug in Kammgarn auf Feil verarbt 68.-

Sportanzug äußerst starke Cordware 49.-

Frühjahrs-Mantel mod. Form a. Seide verarbeitet 45.-

ZUM SCHULANFANG Knaben-Bekleidung in unbegrenzter Auswahl

Anzüge nach Maß bekannt erstklassig und preiswert

Bergdolt

H 11/5 MANNHEIM H 11/5 BREITESTRASSE

Verein für Ferienaufenthalt und Kinderfürsorge

Wir leben lebendig die uns anvertrauten Werten und Eigenschaften der Kinder...

ordentl. Mitgliederversammlung am 15. April 1930...

Vermietungen

Garage

mit Wasser, Heizung, Keller etc. 1000.-

Große helle Lager- od. Werkstatträume

2 evtl. 3 sonnige Zimmer

Schöne, geräumige 3-Zimmer-Wohnung

Großes, sonniges, möbl. Zimmer

Linoleum legt

und repariert zu jeder Zeit unter voller Garantie bei billigster Berechnung

K. Rau, Linoleumleger, S 6, 8 part. Tel. 30787

Miet-Gesuche

Suche, Godesheim, Kesseler, Hermanns...

Suche, Friedrichsring, 2 Zimmer, Küche...

Suche, Zimmer und Küche od. gr. leer. Zimmer...

Suche, möbl. Zimmer

Suche, möbl. Zimmer

Suche, möbl. Zimmer

Suche, möbl. Zimmer



Aus dem Zoologischen Garten in Köln sind wir zur großen

Baby-Woche

In Mannheim eingetroffen. Besucht uns in unserem Storchennest im Hirschland'schen Schaufenster (Postseite)

Ein Sonder-Verkauf Baby-Artikel

bringt eine große Zahl außergewöhnlich billiger Angebote

Flirschland MANNHEIM AN DEN PLANKEN

Im Zwischenstock große Ausstellung „Das Baby“ Beratung über Säuglingspflege durch eine gepr. Kinderschwester

Für Kinder im Erziehungsaum unsere bekannt gute Qualitäten! 1 Tasse Schokolade oder Milch 10.- Windbeutel, Mohnkekse, 1 Tüte etc. 15.-

Billige Lebensmittel

E5,12 Heinrich Reinmuth E5,12

Tabakwaren, Pfeffer, Salz, etc.

Allein-Teerbutter oder Bollbinder 1 Pf. 1.65

Echter Schweizer 1 Qua 1.18 1 Pf. 1.70

Amerikan. Schmelzwurst 1 Pf. 0.50

Prima Coca-Cola 1 Pf. 0.49

Gebirgsbier od. Pilsener 1 Liter 0.55

Vermietungen

Wirtschaft mit Lagerraum

Ein möbl. Zimmer

Schön möbl. Zimmer

Leere Balkon-Zimmer

Büro

mit Lagerraum

Möbliertes Zimmer

Schön möbl. Zimmer

Gut möbl. Zimmer

mit 2 Zimmern

Nähe Bahnhof!

Gut möbl. Zimmer

Wohn- u. Schlafzimmer

mit 2 Zimmern

Gut möbl. Zimmer

Prompter Versand nach allen Stadtteilen

Wirtschaft mit Lagerraum

Ein möbl. Zimmer

Gut möbl. Zimmer

Wohn- u. Schlafzimmer

Vor dem 4 1/2 v. H. Reichsbankdiskont!

Dem letzten Male seit Anfang November v. J. sieht die Deutsche Reichsbank genügt, den Reichsbankdiskont zu senken...

Der Grund des Scheiterns über die Vergrößerung des Reichsbankdiskonts in den Vereinigten Staaten...

Das Reichsbankdiskont wird auf 4 1/2 v. H. herabgesetzt...

In früheren Wochen ist die Geldverknappung eine Erleichterung des Geldverkehrs...

Die Reichsbank hat sich entschlossen, den Reichsbankdiskont zu senken...

Die Reichsbank hat sich entschlossen, den Reichsbankdiskont zu senken...

Das Reichsbankdiskont wird auf 4 1/2 v. H. herabgesetzt...

Das Reichsbankdiskont wird auf 4 1/2 v. H. herabgesetzt...

Das Reichsbankdiskont wird auf 4 1/2 v. H. herabgesetzt...

Das Reichsbankdiskont wird auf 4 1/2 v. H. herabgesetzt...

Das Reichsbankdiskont wird auf 4 1/2 v. H. herabgesetzt...

Das Reichsbankdiskont wird auf 4 1/2 v. H. herabgesetzt...

Die Reichsbank hat sich entschlossen, den Reichsbankdiskont zu senken...

Die Reichsbank hat sich entschlossen, den Reichsbankdiskont zu senken...

Die Reichsbank hat sich entschlossen, den Reichsbankdiskont zu senken...

Die Reichsbank hat sich entschlossen, den Reichsbankdiskont zu senken...

Die Reichsbank hat sich entschlossen, den Reichsbankdiskont zu senken...

Die Reichsbank hat sich entschlossen, den Reichsbankdiskont zu senken...

Die Reichsbank hat sich entschlossen, den Reichsbankdiskont zu senken...

Die Reichsbank hat sich entschlossen, den Reichsbankdiskont zu senken...

Die Reichsbank hat sich entschlossen, den Reichsbankdiskont zu senken...

Die Reichsbank hat sich entschlossen, den Reichsbankdiskont zu senken...

Die Reichsbank hat sich entschlossen, den Reichsbankdiskont zu senken...

Die Reichsbank hat sich entschlossen, den Reichsbankdiskont zu senken...

Die Reichsbank hat sich entschlossen, den Reichsbankdiskont zu senken...

Die Reichsbank hat sich entschlossen, den Reichsbankdiskont zu senken...

Die Reichsbank hat sich entschlossen, den Reichsbankdiskont zu senken...

Die Reichsbank hat sich entschlossen, den Reichsbankdiskont zu senken...

Die Reichsbank hat sich entschlossen, den Reichsbankdiskont zu senken...

Portland-Cementwerke Heidelberg-Mannheim-Stuttgart

Abfertigung - Wieder 10 v. H. Dividende

Die Portland-Cementwerke Heidelberg-Mannheim-Stuttgart...

Die Portland-Cementwerke Heidelberg-Mannheim-Stuttgart...

Die Portland-Cementwerke Heidelberg-Mannheim-Stuttgart...

Die Portland-Cementwerke Heidelberg-Mannheim-Stuttgart...

Die Portland-Cementwerke Heidelberg-Mannheim-Stuttgart...

Mannheim befestigt

Die Reichsbank hat sich entschlossen, den Reichsbankdiskont zu senken...

Die Reichsbank hat sich entschlossen, den Reichsbankdiskont zu senken...

Die Reichsbank hat sich entschlossen, den Reichsbankdiskont zu senken...

Die Reichsbank hat sich entschlossen, den Reichsbankdiskont zu senken...

Die Reichsbank hat sich entschlossen, den Reichsbankdiskont zu senken...

Die Reichsbank hat sich entschlossen, den Reichsbankdiskont zu senken...

Frankfurt befestigt

Die Reichsbank hat sich entschlossen, den Reichsbankdiskont zu senken...

Die Reichsbank hat sich entschlossen, den Reichsbankdiskont zu senken...

Die Reichsbank hat sich entschlossen, den Reichsbankdiskont zu senken...

Die Reichsbank hat sich entschlossen, den Reichsbankdiskont zu senken...

Die Reichsbank hat sich entschlossen, den Reichsbankdiskont zu senken...

Die Reichsbank hat sich entschlossen, den Reichsbankdiskont zu senken...

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung

Mannheimer Effektenbörse

Table with columns for stock prices and company names in Mannheim.

Frankfurter Börse

Table with columns for stock prices and company names in Frankfurt.

Berliner Börse

Table with columns for stock prices and company names in Berlin.

Terminnotierungen (Schluß)

Table with columns for interest rates and company names.

Terminnotierungen (Schluß)

Table with columns for interest rates and company names.

Terminnotierungen (Schluß)

Table with columns for interest rates and company names.

Terminnotierungen (Schluß)

Table with columns for interest rates and company names.

Terminnotierungen (Schluß)

Table with columns for interest rates and company names.

Terminnotierungen (Schluß)

Table with columns for interest rates and company names.

Terminnotierungen (Schluß)

Table with columns for interest rates and company names.

Terminnotierungen (Schluß)

Table with columns for interest rates and company names.

Terminnotierungen (Schluß)

Table with columns for interest rates and company names.

Die Reichsbank am Nemo

Nach dem Bescheid der Reichsbank vom 20. April ist die in der Bilanzperiode die gesamte Kapitalanlage der Bank in Aktien und Bonds, Staats- und Fremdwährungen am 30. April 1929 auf 2.047.200.000 M. ...

Die Unterseite beim Landauer Postamt ... Die Räumung des Kreuzgäßchens ... Die Räumung des Kreuzgäßchens ...

Nachbargelände

Die Unterseite beim Landauer Postamt ... Die Räumung des Kreuzgäßchens ... Die Räumung des Kreuzgäßchens ...

Weichende Getreidepreise

Weiter fleißiges Geschäft / Weizen und Roggen trotz zurückhaltendem Angebot matter

Berliner Produktionsberichte v. 2. Mai (Sig. Tr.) ... Weizen 1929/30 ... Roggen 1929/30 ...

Table with columns for grain types (Weizen, Roggen, Gerste) and prices for various regions (Sachsen, Thüringen, etc.)

Gerichtszeitung

Brandstiftung ... Das Landgericht Schwurgericht unter Vorsitz von Landgerichtspräsident Dr. Kuhnmann ...

Ungetreuer Gemeinderichter ... Offenbarung, 1. Mai. Vor dem großen Schöffengericht wurde sich der Gemeinderichter Jakob Kapp ...

Aus Rundfunk-Programmen

- 14.00 Uhr: Frankfurt, Stuttgart: Tagesbulletin ... 15.00 Uhr: Frankfurt, Stuttgart: ...

Offene Stellen ... Fleißiges und solides Tagmädchen ... Lehrling ... Bess. Servierfräul.

2 Gegensätze, die sich gut vertragen: Hoch sind Ihre Ansprüche, niedrig sind unsere Preise! Gebr. Stern Mannheim Cu 1, 8 Marktlecke

Stellen-Gesuche ... Mädchen ... Fräulein ...

Stellen-Gesuche ... Mädchen ... Tüchtiges, ehrliches Allein-Mädchen ...

Verkäufe ... Zu verkaufen: ... Transmissions ...

Verkäufe ... Zu verkaufen: ... Transmissions ...

Kauf-Gesuche ... Wie auch gut erhaltenes ... Krankenfahrstuhl ...

MARCHIVUM ... Zur Aufbewahrung von Pelzen usw. Mottenkoffer Mottensäcke BAZLEN Paradeplatz

**Viyella**  
 der weltberühmte waschochte  
**Wollstoff**  
 einfarbig u. in hübschen kleinen Mustern  
 5.30 + 5.90 + 6.50 p. mtr.  
 in großer Auswahl bei  
**S. FELS**  
 Das Spezialhaus f. Qualitätsstoffe  
**PLANCKEN Mannheim D 3, 11**

**B.S.A. MOTOR HARVEY DAVIDSON CYCLES O.D.**  
 Günstige Zahlungsbedingungen  
 Sämtliche Modelle unverbindl. anschauen  
 bei  
**Riesenacker & Romich**  
 Kraftfahrzeuge  
 Angartenstr. 27 Telefon 44103

Im Kleidergesch von eleganter und einfacher  
**Damen-Garderobe**  
 (auch Herren) empfiehlt sich  
 Frau W. K. Hermann, U. A. 11, 1 Z. rechts

**Einzige gestartete TORNAX**  
 bei der Internat. 144-Stunden Fahrt  
 auf dem Nürnberg-Ring straßpunktfrei u.  
 mit Goldener Medaille ausgezeichnet  
 für seriös-mäßige Motorräder  
 Generalvertr. **Rich. Gutfahr**  
 Neokarnerstraße 23 - Tel. 224 41  
**Ausstellungsstand**  
 auf dem Mannheimer Markt

**Eine Kleinigkeit**  
 In der Kuffertüre fertiger Schuhe u. fertiger  
 Schuhe mit „Blicker“ versehen.  
 Sie haben bei  
 Fr. Becker, Michaelsdrogerie, G 2 Nr. 2.

**DRUCKSACHEN**  
 für alle Zwecke  
**DRUCKEREI DR. HAAS**  
 G.m.b.H.



**Erdlich keine Bühnenaugen mehr!**  
**Herrn „Lebewohl“ hat geholt!**  
 \*) Genügt es natürlich das Bedürfnis, von vielen  
 Aerzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl  
 und Lebewohl-Ballenscheiben, Blechdose  
 12 Plaster 75 Pfg., Lebewohl-Pudergew. gegen  
 sämtliche Fuß- und Zehenschwäche, Schachtel  
 12 Plaster 88 Pfg., erhältlich in Apotheken und  
 Drogerien. Wenn Sie keine Enttäuschungen  
 erleben wollen, verlangen Sie ausdrücklich das  
 wahre Lebewohl in Blechdose und weisen  
 andere, angeblich „Lebewohl“ mitel zurück.

**Achtung! Billiges Kalbfleisch! Achtung!**  
 Mannheimer Schlachtung  
**Meizgerlei Mannheimer**  
 verkauft

**H 7, 38** H 7, 38

Kalbe-Rücken	Pfd. 90 J	Schweinebraten wie gew. Pfd. 1.10
Ragout	Pfd. 95 J	Koteletts billig Pfd. 1.00
Kalbsteierbraten u. Kotelett	Pfd. 1.05	Frisch. Rindfleisch b. 2 Pfd. 90 J
Hirschen	Pfd. 1.10	Frisches Fleisch Pfd. 90 u. 70 J
Schweinehälften	Pfd. 1.10	Kastlbraten ohne Bein Pfd. 90 J

Lebendes und Haselbock im Anschnitt billig

Problemen Sie meine guten Wurst- u. Aufschnittwaren

Krakauer 58 J Pfund nur Frankfurt a. 80 J

Lyoner } 90 J

Servis } 90 J

Kocherwurst } 90 J

Lachsschinken 1/2 Pfd. 50 J

Dürrfleisch Pfund 1.34

**H 7, 38**

Schinken, gekocht 1/2 Pfd. 50 J

Schinkenstücke Pfund 1.18

Schinken, gekocht Pfd. 50 J

**H 7, 38**

**Geschäftsübernahme und -Empfehlung.**  
 Wir machen hiermit der verehrlichen Einwohnerschaft Mannheims  
 und Umgebung die ergebenste Mitteilung, daß wir das bisher  
 von **Herrn Friedr. Illässer, Mannheim, Belienstr. 46**  
 geführte Rollladen- und Jalousiegeschäft als Filialbetrieb ab heute  
 übernommen haben.

Wir empfehlen uns in Neuanfertigung aller Konstruktionen,  
 Sonnenschutz, Klapp- und Stahlwellblech, Rollläden, Markisen,  
 Rolllichter, sowie zur Übernahme sämtlicher vorkommenden  
 Reparaturarbeiten.

**Hassinger & Zimmermann**  
**Rollladenfabrik**  
 Belienstr. 46 Tel. 21011

Ich zeige Ihnen gerne

das neue **BLITZ RAD**

Für so wenig Geld wurde  
 noch nie so viel geboten.  
 Jeder kann sich dieses Rad  
 leisten.

**75 RM**

Opel-Verkaufsstelle:  
**W. Mohren**  
 Tl 4, 18 Tl 4, 18

**MAI-MARKT**

**Vorteil über Vorteil bietet unser Mai-Markt-Verkauf**  
 — am besten Sie kommen gleich. Viele haben die Billigkeit und Güte unserer Waren erkannt  
 und sind gleich am ersten Tage gekommen. — Nehen Sie die Mai-Markt-Tage!

Einige wenige Beispiele:

<b>Strümpfe</b>	<b>Herren-Artikel</b>	<b>Seidenstoffe</b>
<b>Damenstrümpfe</b> feinlädtige Baumwolle <b>-28</b>	<b>Selbstbinder, Foulard</b> reine Seide, die jede Sommer Krawatte in neuen Mustern <b>-75</b>	<b>Waschkunstseide</b> hübsche Dessins auf guter Grundware Mr. 1.25 <b>-95</b>
<b>Damenstrümpfe</b> künstl. Waschseide, solide lei- menstr. Ovisl. in Nahmiederung <b>1.25</b>	<b>Sportgürtel, Leder</b> , einfarbig od. Fantasiemuster in Patentreffe, gute Aust. <b>-90</b>	<b>Waschkunstseide</b> , bes. preisw. hübsche Sommer-Dessins ca. 100 cm breit Mr. 1.95 <b>1.45</b>
<b>Damenstrümpfe</b> Flor m. K. Seide, plattiert, ganz dicker, besond. halb. Strumpf <b>1.65</b>	<b>Spazierstock</b> Manillarrohr, hell- und dunkel- farbig, in verschied. Stärken <b>-95</b>	<b>„Werda“</b> , Crèpe de chine, Acje Travis-K. Seide, uni und op. Toilette, Streifen <b>2.25</b>
<b>Fantasie-Herrensokken</b> in neuartigen, eleganten Mustern Serie I Serie II Serie III Serie IV <b>-50 -78 -95 1.25</b>	<b>Sportmütze</b> aus hochwertigsten Stoffen, in modernem Farben <b>1.45</b>	<b>Tolle de Soie</b> , in feinen Farbtönen, für Blusen u. Klei- der, reine Seide, 80 cm br. <b>2.95</b>
<b>Kindersöckchen</b> mit Wolleingeländ, alle Größen von 1—10 <b>-45</b>	<b>Trikotagen</b>	<b>Peau de Soie-Druck</b> in hübschen Mustern, für das Nachmittagskleid, 90 cm br. reine Seide <b>4.90</b>
<b>Schuhe</b>	<b>Herren-Einsatz- hemden</b> mit modernem <b>1.45</b>	<b>Waschstoffe</b>
<b>Feinlädtige Damen- Spangenschuhe</b> elegante Modelle, in vielen Farb. <b>8.90</b>	<b>Herren-Netzjacks</b> mit halben Arm, Größe 4 <b>-65</b>	<b>Crepon</b> in vielen Farben <b>-45</b>
<b>Wildleder Damen- Spangenschuhe</b> in ganz mod. Formen und Farben <b>10.50</b>	<b>Damen-Schlepper</b> B. wolle, gr. Farbensortiment <b>-75</b>	<b>Wasdmousseline</b> in reiner Sortiment Mr. <b>-58, -48</b>
<b>Damen-Spangen- schuhe</b> besonders be- queme Formen, für emp- findliche Füße, mit einlagen <b>12.50</b>	<b>Kinder-Schlepper</b> mekanisch, feinfädig, Gr. 1 <b>-25</b> Jede weitere Größe 10 J mehr	<b>Wollmousseline</b> moderne Muster, in großer Auswahl Mr. 1.95, <b>1.65</b>
<b>Herrenhalbschuhe</b> in braun, schwarz u. Lack, Original-Lothararbeit <b>12.50</b>	<b>Berufskleidung</b>	<b>Zeffir für Oberhemden</b> 80 cm breit, in vielen mod. Mustern Mr. <b>-96, -78</b>
	<b>Herren-Staubmäntel</b> gute Verarbeitung, farbige, für Lehrkräfte <b>3.90</b>	<b>Beiderwand</b> 70 cm breit, Indantüren, der beliebt. Tradentstoff, Mr. <b>-75, -65</b>
	<b>Monteuranzug</b> blau, Hautsch, gute Patform <b>5.90</b>	
	<b>Aerzte- und Friseur- mäntel</b> , weiß, Creton <b>6.90</b>	

Unsere beliebten Sonntagstorten  
 in verschiedenen Ausführungen, Stück **1.00**  
 Verkauf ab Samstag im Parterre

bei **KANDER**  
 MANNHEIM

**Moderne Gardinen**  
 u. Fensterdekorationen  
 direkt aus eigenen Fabriken  
 daher unsere bekannt billigen Preise.

Wir bringen stets das Neueste in reichster Musterwahl  
 und in nur besten Qualitäten.

Unser, in der Innendekoration erstklassig ausgebildetes  
 Personal steht Ihnen mit Vorschlägen jederzeit gerne und  
 unverzüglich zur Verfügung.

**Eugen Kentner A.-G.**  
 Mech. Weberei Gardinenfabriken  
 Verkaufshaus: Mannheim, **nur P 4, 1** (am Strohmarkt)

**DEUTSCHE WK MÖBEL**

NUR BEI

**GEBRÜDER REIS**  
 MOBELFABRIK  
 M 1, 4 • MANNHEIM • G 2, 22